



GEMEINDE RINCHNACH

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 25.01.2022
Beginn:	19:01 Uhr
Ende	20:42 Uhr
Ort:	Aula der Grund- und Mittelschule Rinchnach

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Hilz, Simone

Mitglieder des Gemeinderates

Adam, Martina
Denner, Thomas
Feineis, Franz
Grimm, Johann
Haas, Peter
Hartl, Christian
Hirmer, Helmut
Kreuzer, Georg
Kreuzer, Monika
Kurz, Markus
Lemberger, Ludwig
Liebl, Michael
Pfeffer, Johann
Weinberger, Josef

Schriftführerin

Lederle, Daniela Verwaltung

Verwaltung

Gaschler, Patrick Kämmerer

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Haas, Christine	entschuldigt
Zitzl, Josef	entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift vom 21.12.2021
2. Zukunft der Mittelschule Rinchnach
3. Bauangelegenheiten
 - 3.1 Ergebnisse aus dem Bauausschuss
 - 3.1.1 Antrag von Tobias und Verena Ertl, Ried 8 a, auf Aufstellung eines Sackgassenschildes
 - 3.2 Bauantrag von Raphael Kreuzer auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Unterasberg
 - 3.3 Bauantrag von Maria und Johann Hofmeister, Falkenstein 5, auf Terrassenerweiterung und Anbau von Nebenräumen an das bestehende Wohnhaus in Falkenstein
 - 3.3.1 Antrag von Johann und Maria Hofmeister, Falkenstein 5, auf Pflasterung der Zufahrt
 - 3.4 Bauantrag von Heinz und Brigitte Bauer, Zimmerauer Straße, auf Errichtung einer Einfriedung
 - 3.5 Bauantrag von Juliane und Helmut Käser, Unterasberg 21, auf Ersatzbau einer Gerätehalle und Ausbau der bestehenden Scheune
 - 3.6 Bauantrag der Zimmerei Erntner GmbH, Pfistermühle 136, 94209 Regen, auf Errichtung eines Wohngebäudes mit 6 Wohneinheiten am Klosterfeld
 - 3.7 Antrag auf Aufstellungsbeschluss: Solarpark Sitzhof II
 - 3.8 Antrag auf Aufstellungsbeschluss: Solarpark Falkenstein II
4. Neubau Feuerwehrgerätehaus Rinchnach: Antrag auf Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)
5. Sonderförderprogramm Sirenen: Antragstellung
6. Sonstiges
 - 6.1 Antrag auf Ortsabrundung in Gehmannsberg, Dengler
 - 6.2 Klärschlammabfuhr - Bündelausschreibung
 - 6.3 ILE-Angelegenheiten
 - 6.3.1 Sachstandsbericht
 - 6.3.2 Protokoll Beteiligtenversammlung 01/2022
 - 6.3.3 Änderung der Vereinbarung "Arbeitsgemeinschaft ILE Grüner Dreieck"
 - 6.4 30er Zone Ortskern
 - 6.5 Bäume in der Lindenstraße
 - 6.6 Schlaglöcher Einmündung Lindenstraße
 - 6.7 Besetzung Stelle Schulhausmeister - Ausschreibung
 - 6.8 Auflistung Kosten Loipen
 - 6.9 Angleichung Gehmannsberg - Ried, Anton Holzbauer

1. Bürgermeisterin Simone Hilz eröffnet um 19:01 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift vom 21.12.2021

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung am 21.12.2021 wird vollinhaltlich genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

2 Zukunft der Mittelschule Rinchnach

Beschluss:

Basierend auf dem Antrag der CSU-Fraktion zur Überprüfung der Argumente FÜR einen Erhalt der Mittelschule und gleichermaßen der Überprüfung der Möglichkeiten zur dauerhaften Unterbringung der Kinderkrippe im Schulgebäude lud die Bürgermeisterin zur Schulverbundssitzung im Januar 2022. Dabei einigten sich die Verantwortlichen aufgrund der nachfolgend aufgeführten Stellungnahme des Rektors und Schulverbundskoordinators Bernhard Schell auf die möglichen Chancen für eine künftig wieder stärkere Auslastung der Mittelschule in mittelfristiger Prognose.

Bernhard Schell: Aufgrund der diesjährigen Schülerzahl in der 4. Klasse (30), ist die Hoffnung auf die Bildung einer 5. Klasse im nächsten Schuljahr berechtigt. In einer 5. Jahrgangsstufe sollten (nicht müssen!) nach den Vorgaben mindestens 15 Schüler sein, aus Kirchdorf sollen 4 Schüler kommen. Es gibt formell keine Klassenuntergrenzen in der Mittelschule, dabei ist jedoch zu beachten, dass pro Schüler 1,72 Lehrerstunden zugeteilt werden, so dass bei einer zu geringen Schülerzahl der Pflichtunterricht nicht mehr abgedeckt werden kann und somit die Schüler dieser Klasse innerhalb des Schulverbundes einer Nachbarschule zugeteilt werden müssen.

Die Bildung einer kommenden 7. Klasse (jetzige 6. Klasse 17 Schüler) ist realistisch. Eine Auflösung der Mittelschule steht auch bei 0 Klassen nicht im Raum, d.h. es kann jederzeit bei ausreichender Schülerzahl wieder eine Jahrgangsstufe gebildet werden.

Die Entwicklung der Geburten in Rinchnach geben mittelfristig Anlass zu der Hoffnung, dass die Mittelschule weiterhin bestehen kann.

Der Gemeinderat beschließt: Die Mittelschule soll in ihrer gebäudlichen Struktur in der bisherigen Form erhalten bleiben.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

3 Bauangelegenheiten

3.1 Ergebnisse aus dem Bauausschuss

3.1.1 Antrag von Tobias und Verena Ertl, Ried 8 a, auf Aufstellung eines Sackgassenschildes

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für ein Schild mit den Hausnummern der Anlieger der betroffenen Straße anzufragen. Diese Kosten werden den Anliegern vor Bestellung des Schildes mitgeteilt. Sollte diese Maßnahme keine merkbare Besserung der Belastung für die Antragsteller mit sich bringen, wird die Situation dem Gemeinderat erneut zur Beratung vorgelegt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 3

3.2 Bauantrag von Raphael Kreuzer auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Unterasberg

Beschluss:

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

3.3 Bauantrag von Maria und Johann Hofmeister, Falkenstein 5, auf Terrassenerweiterung und Anbau von Nebenräumen an das bestehende Wohnhaus in Falkenstein

Beschluss:

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

3.3.1 Antrag von Johann und Maria Hofmeister, Falkenstein 5, auf Pflasterung der Zufahrt

Beschluss:

Dem Antrag auf Pflasterung der Zufahrt für das Anwesen „Falkenstein 5“ wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

3.4 Bauantrag von Heinz und Brigitte Bauer, Zimmerauer Straße, auf Errichtung einer Einfriedung

Beschluss:

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Grundsätzlich bestehen keine Einwände gegen die beantragte Einfriedung, die geplante Mauer darf aber nicht bis zum bestehenden Straßenbankett reichen. Dies ist durch die Verwaltung / den Bauhof unmittelbar zu prüfen.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

3.5 Bauantrag von Juliane und Helmut Käser, Unterasberg 21, auf Ersatzbau einer Gerätehalle und Ausbau der bestehenden Scheune

Beschluss:

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

3.6 Bauantrag der Zimmerei Erntner GmbH, Pfistermühle 136, 94209 Regen, auf Errichtung eines Wohngebäudes mit 6 Wohneinheiten am Klosterfeld

Beschluss:

Ergänzend zum Beschluss vom 21.12.2021 wird außerdem die Zustimmung zur beantragten Befreiung

- Unterschreitung der Dachneigung
erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

3.7 Antrag auf Aufstellungsbeschluss: Solarpark Sitzhof II

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt: Der Standort für eine Freiflächenphotovoltaikanlage auf dem Grundstück Fl. Nr. 369, Gemarkung Kasberg wird seitens der Gemeinde befürwortet, da an diesem Standort weder das Landschaftsbild noch Anlieger beeinträchtigt werden. Der Antragsteller hat die Kosten für die notwendige Bauleitplanung zu übernehmen und ein geeignetes Ingenieurbüro mit der Planung zu beauftragen. Die Gemeinde wird dann das Bauleitverfahren durchführen.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

Bei der Genehmigung der Niederschrift in der Sitzung am 22.02.2022 wurde der Antrag auf erneute Behandlung und Abstimmung des Tagesordnungspunkt 3.7 gestellt.

3.8 Antrag auf Aufstellungsbeschluss: Solarpark Falkenstein II

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt: Der Standort für eine Freiflächenphotovoltaikanlage auf dem Grundstück Fl. Nr. 500, Gemarkung Kasberg wird seitens der Gemeinde befürwortet, da an diesem Standort weder das Landschaftsbild noch Anlieger beeinträchtigt werden. Der Antragsteller hat die Kosten für die notwendige Bauleitplanung zu übernehmen und ein geeignetes Ingenieurbüro mit der Planung zu beauftragen. Die Gemeinde wird dann das Bauleitverfahren durchführen.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

4 Neubau Feuerwehrrätehaus Rinchnach: Antrag auf Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

Beschluss:

Aufgrund des kurzfristigen Stopps (wegen Ausschöpfung der HH-Mittel) wird der Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung genommen.

5 Sonderförderprogramm Sirenen: Antragstellung

Beschluss:

Der Förderantrag zum Austausch der drei bestehenden Sirenen soll bei der Regierung von Niederbayern gestellt werden.
Die Verwaltung wird beauftragt Angebote einzuholen.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

6 Sonstiges

6.1 Antrag auf Ortsabrundung in Gehmannsberg, Dengler

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Verfahren wie beantragt einzuleiten. Unabhängig vom Antrag auf Ortsabrundung sollen die Unregelmäßigkeiten (Verlauf des Weges teilweise auf Privatgrund) durch die Bürgermeisterin geklärt, in diesem Zuge ggf. auch verhandelt werden, um den Unmut der an den gemeindlichen Weg angrenzenden Grundstückseigentümer zu besänftigen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 1

6.2 Klärschlammabfuhr - Bündelausschreibung

Information

Die Gemeinde Rinchnach beteiligt sich, wie beschlossen, an der Bündelausschreibung zur Klärschlammabfuhr zur Klärschlamm Entsorgung. Die vertragliche Vereinbarung wurde jüngst durch die Bürgermeisterin unterzeichnet.

Zur Kenntnis genommen

6.3 ILE-Angelegenheiten

6.3.1 Sachstandsbericht

Beschluss:

Der ILE-Sachstandsbericht 01.01.2021 – 31.01.2021 wird einvernehmlich genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

6.3.2 Protokoll Beteiligtenversammlung 01/2022

Information:

Der Gemeinderat nimmt das Protokoll wie vorgelegt zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

6.3.3 Änderung der Vereinbarung "Arbeitsgemeinschaft ILE Grüner Dreieck"

Beschluss:

Mit den vorgelegten Änderungsvorschlägen (vorgelegt durch Helmut Huber Geschäftsstellenleitung Kirchberg am 03.11.2021) besteht Einvernehmen.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

6.4 30er Zone Ortskern

Information:

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass es vor der Umsetzung des Beschlusses noch Auswertungen aus Geschwindigkeits- und Frequentierungsmessungen an die Straßenverkehrsbehörde zu übermitteln gibt. Die Umsetzung durch das LRA werde dann bald möglichst angestrebt.

Zur Kenntnis genommen

6.5 Bäume in der Lindenstraße

Information:

Die Bürgermeisterin berichtet, dass mit den Anliegern bereits Gespräche durchgeführt wurden. Wenn alle abgeschlossen sind, sollen diejenigen Linden, die als störend empfunden werden, gerodet werden. Die Bürgermeisterin empfiehlt eine Ersatzbepflanzung, z.B. in Form von Stadtlinden. In welcher Anzahl und an welchen Stellen diese erfolgen soll, soll im Sommer geklärt werden.

Zur Kenntnis genommen

6.6 Schlaglöcher Einmündung Lindenstraße

Information:

Die Bürgermeisterin empfiehlt, Schlaglöcher, die im Einmündungsbereich von der Regener Straße herkommend Nähe Lindenstraße zu beklagen sind, im Zuge der Kleinflächenasphaltierung 2022 ausbessern zu lassen.

Zur Kenntnis genommen

6.7 Besetzung Stelle Schulhausmeister - Ausschreibung

Information:

Einzelne Gemeinderäte kritisieren, die Stelle der Neubesetzung der Hausmeisterstelle sei nicht in der örtlichen Tagespresse ausgeschrieben gewesen. Zweiter Bgm. Ludwig Lemberger bemerkt, dass Nachbesetzungen von entsprechenden Stellen auch in vorherigen Zeiten bereits teilweise ohne derartiger Ausschreibung erfolgt seien. Die Bürgermeisterin merkt an, dass eine Ausschreibung auf der gemeindlichen Homepage, in den sozialen Medien und im Rathaus über einen ausreichenden Zeitraum erfolgt sei.

Zur Kenntnis genommen

6.8 Auflistung Kosten Loipen

Information:

GR Michael Liebl fordert die Verwaltung zur vollumfänglichen Darstellung der Kosten für den Er- und Unterhalt der Rinchnacher Loipen auf. Diese soll dem Gemeinderat in naher Zukunft vorgelegt werden.

Zur Kenntnis genommen

6.9 Angleichung Gehmannsberg - Ried, Anton Holzbauer

Information:

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Baumangel an der Gemeindeverbindungsstraße Gehmannsberg - Ried auf Höhe Grundstück Holzbauer zwischenzeitlich beseitigt worden ist. Es wurde Erdreich aufgefüllt, verdichtet und mit Humus versehen.

Die Kosten hierfür übernahm das Amt für Ländliche Entwicklung unter der für Dorferneuerungen üblichen Beteiligung der Gemeinde (15 % der Gesamtkosten).

Zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeisterin Simone Hilz um 20:42 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Simone Hilz
Erste Bürgermeisterin

Daniela Lederle
Schriftführung